

Die Wiederaufrichtung der Armee.

Was die Wiederherstellung der Kampffähigkeit der Armee betrifft, wird die Regierung den einzigen Weg verfolgen, der zu einem befriedigenden Ergebnis führen kann, den Weg der demokratischen Grundsätze, wie sie der vom Kriegsminister im Namen der Regierung veröffentlichte Tagesbefehl des Oberkommandierenden verkündet. Sorgsame Auswahl unter den Kommandanten, deren technische Fähigkeiten allen Anforderungen des modernen Krieges gewachsen sein und die gleichzeitig der Republik ihre Ergebenheit entgegenbringen müssen, sowie enge Zusammenarbeit der Kommandostellen mit den Militär- und Marine-Organisationen sowohl an der Front wie im Hinterlande werden wie zuvor die Grundlage der Reorganisation des Heeres bilden. Diese Maßnahmen werden die notwendige militärische Disziplin wiederherstellen, ohne die eine starke Armee nicht bestehen kann.

Die Erklärung entwickelt weiter das bürgerliche und das militärische Programm der Regierung, insbesondere die Herabsetzung der Effektivebestände im Hinterlande durch Entlassung der älteren Soldaten, die nur die Armeekasse belasten und die in ihren Dörfern nützlich sein können.

Wirtschaftliches.

Um die wirtschaftliche Desorganisation zu vermindern, wird die Regierung die Preise für die notwendigsten Bedarfsartikel festsetzen, die Beziehung zwischen Arbeit und Kapital regeln, die Verteilung der Lebensmittel fördern und die industrielle Erzeugung überwachen, um sie ergiebiger zu gestalten.

Die Regierung wird zur Entwicklung der Einrichtung der Arbeitsbörsen und der gewerblichen Schiedsgerichte beitragen und Maßnahmen zur allmählichen wirtschaftlichen Abrüstung vorbereiten, um dem unvermeidlichen Stillstand der Arbeit vorzubeugen.

Die Agrarfrage.

Was die Agrarfrage anbelangt, ist die Regierung der Ansicht, daß die Beziehungen der Grundbesitzer und der Bauern hinsichtlich des Besitzes der Ländereien von landwirtschaftlichen Ausschüssen werden geregelt werden können, die, ohne die gegenwärtigen Besitzverhältnisse zu verletzen, sich mit der Ausbeutung der Ländereien befassen können, um sie anbaufähiger zu machen.

Neue Steuern.

Auf dem Gebiete der Finanzen plant die Regierung eine Erbschaftsteuer, eine stufenweise Gewinnsteuer, eine Steuer für Luxuswaren, eine besondere Steuer für Immobilien, eine Erhöhung aller indirekten Steuern und die Einführung mehrerer Monopole, schließlich strenge Sparjamkeit in allen Staatsausgaben.

Die Regierung wird weiters die Entwicklung der demokratischen Einrichtungen auf der Grundlage örtlicher Selbstverwaltung unter der Aufsicht von Regierungskommissären fortsetzen.

Die Nationalitäten.

Sie wird allen Nationalitäten das Recht zugestehen, auf den Grundlagen, welche die verfassunggebende Versammlung ausarbeiten wird, über ihre Zukunft zu bestimmen, und wird sogleich einen besonderen Rat für die nationalen Angelegenheiten wählen, um deren Lösung durch die verfassunggebende Versammlung zu erleichtern.

Das Vorparlament.

Wenn sich die Regierung alle diese Probleme stellt, begreift sie wohl, daß sie sie in dem kurzen Zeitraum bis zur verfassunggebenden Versammlung nicht wird sämtlich lösen können. Aber die Regierung kann nur unter der Bedingung an ihre Ausführung herantreten, daß sie auf die einhellige Mitwirkung der ganzen Nation rechnet. Zu diesem Zweck und namentlich um eine enge Verbindung zwischen der revolutionären Gewalt und den organisierten Kräften des Landes zu sichern, wird die Regierung die Sitzungen eines vorläufigen Rates der russischen Republik ausarbeiten und sehr bald veröffentlichen, der bis zur verfassunggebenden Versammlung funktionieren soll und in welchem alle Bevölkerungsklassen vertreten sein werden.

Die Regierungserklärung schließt mit einem Ausruf an die ganze Nation, sich eng um die Regierung zu scharen, um mit ihr an der Verwirklichung der gegenwärtigen Grundprobleme mitzuwirken, nämlich Verteidigung des Landes, Wiederherstellung der Ordnung und Einberufung der verfassunggebenden Versammlung.

Das Programm der russischen Regierung.

S. Petersburg, 10. Oktober. (Nachricht der Petersburger Telegraphen-Agentur.)

Die neugebildete Regierung veröffentlicht folgende Erklärung: Neue Unruhen sind im Innern unseres Landes infolge der Bewegung Kornilows ausgebrochen, die, wiewohl rasch unterdrückt, selbst das Bestehen der Republik durch den Umsturz, den sie hervorruft, bedroht. Der Wind der Anarchie weht durch das Land, der Druck des äußeren Feindes wächst und die gegenrevolutionären Elemente erheben ihr Haupt in der Hoffnung, daß die unabsehbare Regierungskrise im Verein mit der Müdigkeit, die das ganze Land empfindet, ihnen die Ermordung der Freiheit des russischen Volkes erleichtern werde.

Es ist eine außerordentlich große Verantwortung vor dem Volke, die auf der vorläufigen Regierung ruht, der von der Geschichte die Pflicht auferlegt ist, Rußland bis zur verfassunggebenden Versammlung zu lenken. Diese Verantwortung wird gemildert durch den tiefen Glauben, daß die Vertreter aller Schichten des russischen Volkes, geeint durch den einmütigen Wunsch, das Vaterland zu retten und die Errungenschaften der Revolution zu wahren, ihre gemeinsame Aufgabe verstehen werden, die insbesondere darin besteht, die Regierung zu unterstützen, ihre Macht zu stärken und sie fest und befähigt zu machen, durch schöpferische Arbeit die Lebensfragen des Landes zu lösen und dasselbe ohne neuen Umsturz bis zur verfassunggebenden Versammlung zu führen, deren Einberufung nach der festen Ueberzeugung der Regierung nicht um einen Tag verschoben werden darf.

Indem die neugebildete vorläufige Regierung der verfassunggebenden Versammlung, die die absolute Herrin im russischen Lande ist, die endgültige Lösung aller großen Fragen überläßt, von denen das Gedeihen des Volkes abhängt, ist sie der Ansicht, daß sie nur durch beharrliche, auf die Förderung der entscheidenden Maßnahmen auf den verschiedenen Gebieten des nationalen Lebens gerichtete Arbeit ihre Pflicht wird erfüllen können, den Lebensbedürfnissen des Volkes Genüge zu leisten.

Die Friedensfrage.

Von dem Bewußtsein durchdrungen, daß der allgemeine Friede allein unserem großen Vaterlande ermöglichen wird, alle seine schöpferischen Kräfte zu entfalten, wird die Regierung unermüdet eine tätige äußere Politik verfolgen im Geiste der demokratischen Grundsätze, wie sie von der russischen Revolution verkündet und zu nationalen gemacht worden sind, und sie wird den Abschluß des allgemeinen Friedens unter Ausschluß jeder Vergewaltigung erstreben.

Das Einvernehmen mit den Alliierten.

In vollkommenem Einvernehmen mit den Verbündeten wird die Regierung in aller nächster Zeit an einer Zusammenkunft der alliierten Mächte teilnehmen, auf der sie außer durch ihre gewöhnlichen Abgesandten durch eine Persönlichkeit vertreten sein wird, die das besondere Vertrauen der demokratischen Organisationen genießt. Auf dieser Zusammenkunft werden zugleich mit der Lösung der Fragen des gemeinsamen Krieges der Verbündeten unsere Vertreter sich mit den Verbündeten auf der Grundlage der von der russischen Revolution verkündeten Grundsätze zu verständigen suchen. Die Regierung wird alle ihre Kräfte anwenden, um die gemeinsame Sache der Verbündeten zu unterstützen, das Land zu verteidigen, jeder Unternehmung zur Eroberung von Gebieten anderer Nationen und jedem Versuch, Rußland den Willen eines anderen aufzuzwingen, energisch entgegenzutreten, und sie wird sich bemühen, die feindlichen Truppen aus Rußland zu verjagen.